



Forstbetrieb Wasseramt AG

Am 12. September 2014 findet unser Industrie- und Gewerbeapéro im Forsthaus Deitingen statt. Hier als Einstimmung eine kurze Vorstellung des Forstbetriebs.

Die bewaldete Fläche beträgt rund 1'580 Hektaren. Der grösste Teil ist im Besitz der Gemeinden. 120 Hektaren davon gehören rund 240 privaten Eigentümern. Der Holzschlag im öffentlichen Wald beläuft sich aktuell auf etwa 15'000 Kubikmeter pro Jahr.

Die Vorbereitungszeit für den Zusammenschluss der bestehenden vier Gemeindebetriebe zur heutigen AG dauerte insgesamt über drei Jahre. Die 22 Bürger- bzw. Einheitsgemeinden mussten die Reorganisation an ihren Gemeindeversammlungen genehmigen. Am 19. Mai 2005 fand in Kriegstetten die Gründungsversammlung statt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 225'000.–, berechnet auf Basis der Wirtschaftswaldfläche von rund Fr. 200.– pro Hektare. Bei gutem Geschäftsgang wird eine Dividende in Aussicht gestellt. Pro Gemeinde wurde ein Delegierter (Forstverantwortlicher) bestimmt.

Das gesamte Personal sowie Maschinen, Geräte und Büroeinrichtungen wurden vom neuen Betrieb übernommen. Dieser beschäftigt heute zwei Förster, drei Forstwarder, drei Lehrlinge sowie eine Kaufmännische Leitung / Verwaltung auf Teilzeitbasis. Der Forstbetrieb hat folgende Maschinen und Gerätschaften: ein Knickschlepper FMA, zwei Steyr-Forstraktoren mit Doppelseilwinden, verschiedene Anhänger, zwei Mannschaftswagen mit Stromaggregaten, Luftdruck usw., drei kleinere Mulcher, diverse Motorsägen und Kleingeräte.

Mit der Gründung des Forstbetrieb Wasseramt AG wird die Waldbewirtschaftung weitgehend vom Besitz getrennt. Der Forstbetrieb Wasseramt AG ist personell so dotiert, dass die im Sommer anfallenden Arbeiten durch die eigenen Angestellten erledigt werden können. Zusätzlich anfallende Arbeiten, z.B. Vollernter- und Forwarderarbeiten werden durch zugemietetes Personal erledigt. Die Arbeitsleistungen werden den Bürger- / Einheitsgemeinden nach Zeitaufwand verrechnet. Der Holzverkauf an Sägereien, Händler und Private wird ausschliesslich durch den Forstbetrieb Wasseramt AG erledigt welcher durch die jährliche Verkaufsmenge zu einem interessanten Marktpartner geworden ist.

Interview mit Esther Jegerlehner (Gemeinderätin) und Markus Schreier (Bürgerrat)



Frage:

Antwort Esther Jegerlehner:

Antwort Markus Schreier:

Wie lange seid ihr jetzt schon als GR oder BR tätig?

Seit dem 3. Juli 2013, der ersten GR Sitzung mit der Vereidigung.

Seit dem 3. Juli 2013 amtiere ich als Bürgerrat. Für die Bürgergemeinde bin ich aber bereits seit 1997 tätig.

Welche Motivation treibt euch in eurem Amt an?

Aktiv in der Gemeinde mit-helfen, mittragen, mitreden, mitentscheiden und meiner Wohngemeinde etwas zurückgeben.

Auf Basis der bestehenden Rahmenbedingungen und der gegebenen Möglichkeiten möchte ich Mehrwerte für die Gemeinde schaffen.

Welche Veränderungen/Verbesserungen strebt ihr in eurem Verantwortungsbereichen an?

Im Rahmen der Legislaturziele des Gemeinderates setze ich mich für die Stabilisierung der finanziellen Belastung im Sozial- und Gesundheitswesen ein. Dabei will ich sachlich, offen und transparent informieren.

Als Mitglied der Grubenkommission, was den Grossteil meiner Kapazitäten bindet, eine langfristige Betriebssicherung der Kiesgrube Mühlerain mit effizienten Prozessen und klaren Verantwortlichkeiten schaffen zu können.

Wie viele Sitzungen fallen pro Jahr an?

Rund je 16 Gemeinderats- und Fraktionssitzungen. Dazu kommen noch etliche Kommissionssitzungen und Repräsentationsverpflichtungen.

Mit allen Kommissionssitzungen dürften dies im 1. Jahr an die 30–35 Sitzungen sein.

Wie sieht eure Vorbereitung auf eine Sitzung aus?

Unterlagen studieren und die Auswirkungen mit den Betroffenen diskutieren. Alle Geschäfte werden vor jeder Gemeinderatssitzung in der Fraktion besprochen.

Diese fängt umgehend nach der letzten Sitzung an, mit der Bewirtschaftung der Pendenzen und dem Gegenlesen der Protokollnotiz. Als Vorbereitung für die nächste Sitzung gilt es die Traktandenliste zu studieren. Gegebenenfalls bedingt dies auch, sich vorgängig zu einzelnen Themen fachkundig zu machen.

Frage:

Antwort Esther Jegerlehner:

Antwort Markus Schreier:

Wieviel Zeit investiert ihr als GR oder BR pro Woche?

Ich zähle die Stunden nicht. Täglich fallen Tätigkeiten für die Gemeinde an.

Aufgrund der aktuellen Herausforderungen in der Kiesgrube Mühlerain sind dies mit Sicherheit mehrere Stunden pro Woche.

Seid ihr mit der gemeinsamen Arbeit in den Räten zufrieden?

Ja sehr. Ich denke, wir sind ein ausgeglichenes Team, sehr konstruktiv, fair und sachlich.

Ich erkenne – zumindest aus meiner Sicht – noch weiteres Effizienzsteigerungspotenzial. Ich muss aber festhalten, dass ich auch nach einem Jahr noch nicht alle Einflussfaktoren und Treiber kenne. Was ich sehr schätze, ist, dass meine Anregungen und Inputs im Bürgerrat wie auch in den Kommissionen aktiv Gehör finden. Dies ist nicht selbstverständlich!

Welches ist aus eurer Sicht das wichtigste Projekt in der laufenden Legislatur?

Die Zusammenarbeit zwischen Spitex und der Gemeinde den heutigen Strukturen anpassen, sowie im Sozialkreis Wasseramt-Ost aktiv Einfluss nehmen.

Die Bewältigung der Herausforderungen in der Kiesgrube Mühlerain, welche sich mit der Deponieerhöhung ergeben. Hier gilt es die Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Bürgern zu wahren und eine langfristige Betriebs- und Ertragsicherheit zu gewährleisten.

Jahresprogramm 2014

Freitag, 12. September

Gewerbe- und Industrie- Apéro

Donnerstag, 20. November

Parteiversammlungen

(für die Gemeindeversammlung vom 27. November)

Interessiert Sie die eine oder andere Veranstaltung werden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage www.fdp-deitingen.ch die Detailangaben finden oder können sich anhand der Inserate orientieren.

Berufserfolge

Herzliche Gratulation allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Deitingen welche Berufserfolge vorweisen können, wir aber leider keine Kenntnis davon erhalten haben.

Gratulationen

Folgenden Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich

zum 96. Geburtstag

07. Sept. Linda Ingold-Biberstein, Senioren-Zentrum Eggersriet, Heidenerstrasse 9

zum 95. Geburtstag

29. Juli Alice Mosimann-Stalder, Neumattstrasse 28

zum 92. Geburtstag

11. Juli Elisabeth Metzger-Winistörfer, Stockernstrasse 2

zum 91. Geburtstag

23. August Walter Kofmel, Bahnhofstrasse 25

zum 90. Geburtstag

02. August Berta Zuber-Galli, Chäsiweg 1

zum 80. Geburtstag

03. Juli Karl Grossenbacher, Mühleackerstrasse 21

zum 75. Geburtstag

06. August Liselotte Felber-Schwab, Zweienweg 2

20. August Otto Felber, Zweienweg 2

zum 70. Geburtstag

01. Juli Otto Niggli, Blindackerstrasse 13

13. Juli Otto Rohrer, Neumattstrasse 25

18. Juli Hans Feurer, Stöcklimattstrasse 16

Gerne nehme ich jederzeit Berufserfolge entgegen um diese in der nächsten Ausgabe zu publizieren. Neu werden alle Jubilarinnen und Jubilaren vor der Publikation angefragt, ob Sie aufgeführt werden möchten. Sie können sich aber auch jederzeit direkt bei mir melden: Esther Jegerlehner, Blindackerstrasse 3, 4543 Deitingen, Tel. 032 614 04 04 oder esther@jegermeier.ch